



Pfarre Walding

www.pfarre-walding.at

Kirchenjahr 2019/2020

Nummer 1 | 2020



Zugestellt von engagierten Frauen und Männern der Pfarre.



Aus der Kapelle geplaudert	Seite 4
Ministranten	Seite 9
Kinderliturgie.....	Seite 13



Wort des Kaplans

**Liebe Pfarrmitglieder,
Liebe Mitchristin, Lieber Mitchrist!**

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. – Lass sie ruhen in Frieden! Amen.“ So sprechen wir während der Gottesdienste für unsere Verstorbenen in der Kirche und am Friedhof und auch dann, wenn wir diese im persönlichen Gebet der Barmherzigkeit Gottes anvertrauen. Die „ewige Ruhe“ – ein Ausruhen bei Gott, das gönnen wir gerne denjenigen, die in ihrem Leben so viel vollbracht und auch für uns getan haben. Unser Gebet ist immer Ausdruck dafür, dass wir als Menschen bedürftig und angewiesen sind, und in vielen Dingen eben nicht autonom und selbstbestimmt. Besonders gilt das angesichts der Realität des Todes. Deshalb ist es der Kirche auch ein großes Anliegen, in der Trauerbegleitung und bei der Durchführung und Gestaltung von würdigen Trauerfeiern zu helfen. Wir wollen hier für alle da sein! Ein wichtiger Ort dafür ist der Friedhof als Ort des Gedenkens und natürlich die Kirche, in der wir unsere Gebete vor Gott bringen. Nicht zuletzt erfüllt unsere Aufbahrungshalle, die kürzlich aufwändig saniert und mit einem geschmackvollen neuen Eingangsportal versehen wurde, in diesem Zusammenhang einen wichtigen Dienst: Dort können wir den Sarg oder die Urne besuchen und verweilen, dort versammeln wir uns zur Trauerfeier, von dort aus begleiten wir den letzten irdischen Weg unserer Lieben.

Ich darf hier im Namen der Pfarrleitung der Marktgemeinde Walding – dem Bürgermeister und allen Gemeinderäten – einen herzlichen Dank aussprechen für den Beitrag zur Sanierung unserer Aufbahrungshalle. Damit ist ein Stück Mitverantwortung übernommen worden, dass für alle GemeindegliederInnen ein würdiger Verabschiedungsort gewährleistet bleiben kann.

Unser Beten für jene, die uns schon vorausgegangen sind, soll immer auch verbunden sein mit dem Gebet für die Lebenden – für uns und für die, die uns am Herzen liegen, damit wir mit Vertrauen und guter Hoffnung unsere Wege gehen. Dazu möge Gott Sie alle stärken!

Klaus Sonnleitner,
Kaplan

schön, dass...

... Andrea und Bernhard Buchberger sowie Christa Leitner im November die Ausbildung zum Kommunionhelfer gemacht haben und ab sofort das Team bei den Gottesdiensten unterstützen können.

... Frau Marianne Rechberger den Christbaum, mit dem der Kirchenplatz weihnachtlich geschmückt werden konnte, zur Verfügung gestellt hat.

... wir von der Familie Konczalla den Christbaum für die Kirche gespendet bekommen haben.

... Familie Lackner wieder den Apfelsaft und Most für den Punschverkauf der KfB gespendet hat.

... wir unsere Kirche zu Weihnachten mit vielen roten Weihnachtssternen schmücken durften, die uns Herr Alexander Mühlböck von der Stiftungsgärtnerei Wilhering zur Verfügung gestellt hat.

... Frau Maria Klammer den Weihnachtsschmuck für den alten Hochaltar finanziert hat.

... sich Frau Kaiser Anna (ehem. Luckeneder) solange in den Dienst der Sternsinger gestellt hat.

... die Firmlinge beim Ökumenischen Gottesdienst dabei waren und sich eingebracht haben.

... Karin Füreder und Clemens Umbauer so toll die Instrumentalnoten für die Bläser zur Begleitung des Kirchenchors (um) schreiben

*Titelbild: „Emmaus“ von ehem.
Pfr. August Stögner, Hallstatt*

**Liebe Leserinnen! Lieber Leser!
Liebe Leserinnen und Leser!**

Dieser Ausgabe liegt ein Erlagschein der Caritas bei. Danke für Ihre Unterstützung.

*Herzliches Vergelt's Gott.
Andrea Konczalla*

Pilgern mit Elfi Rechberger

Wir, die Leute vom Pfarrgemeinderat und unser Herr Pfarrer, Franz Schauer konnten einen Tag Pilgeratmosphäre erfahren. Zeitig, am Morgen fuhren wir gemeinsam mit dem Bus nach St. Martin. In der Pfarrkirche war der Start für einen erfüllenden, spirituellen Tag. Nach dem ersten Gruppenfoto begaben wir uns auf ein Teilstück des Martinusweges. Nachdem wir mit viel Gesprächsstoff den Ortskern St. Martin verlassen hatten, marschierten wir in Richtung Pesenbachtal. Durch Gottes Schöpfung bietet die Natur, eine große Hilfe, um die Stille und den inneren Frieden zu finden. Denn dort können Gedanken zur Ruhe kommen, indem wir uns auf das Wesentliche besinnen. Elfi inspirierte uns mit Texten, die uns zum Nachdenken und Innehalten anregten. Besonders erholsam haben einige von uns das Gehen im Schweigen empfunden. Gemeinsames Singen ergänzte diesen wunderbaren Tag. Zum Mittagstisch beim Schlagerwirt wurde unsere Pilgergruppe noch mit Hildegard Birklbauer ergänzt. Gut gestärkt pilgerten wir über die schiefe Kapelle heim nach Walding. Im Namen aller möchte ich ein herzliches Danke an Elfi Rechberger ausdrücken, für diesen wunderbaren Tag, wo neben dem Körperlichen auch Geist und Seele genährt wurden.

Gerda Mühlböck



Kreuzwegandacht

Freitag, 27. März um 17:00 Uhr

Nehmen wir uns Zeit um in der Fastenzeit auf die Worte Jesu zu hören,
hinein zu spüren in seine Gefühle und Botschaften.

Treffpunkt ist bei der 1. Station am Hagerweg.

Bei Schlechtwetter bleiben wir in der Kirche.

Auf euer Kommen freuen sich Pfarrer Franz Schauer und Elfriede Rechberger.

Aus der Kapelle geplaudert

Übergänge sind besondere Zeiten – auch im Bezirksseniorenheim Walding

Den Übergang des Jahres 2019 zum Jahr 2020 durften wir mit ein paar stimmungsvollen Festen feiern.

Jahresschlussandacht 2019

„Ein Stück des Weges ist wieder geschafft – diesen Weg Herr, leg ich zurück in deine Hände!“

Wir durften gemeinsam zurückschauen auf den Weg, den wir 2019 gegangen sind – auf die Höhen und Tiefen des Weges, auf die einfachen Abschnitte, aber auch auf die steinig und anstrengenden Pfade.

Wir packten den „Rucksack 2019“ aus, der gefüllt war mit wertvollen Erlebnissen und Erinnerungen aus dem vergangenen Jahr.



Viele Symbole waren darin verborgen – diese legten wir auf den Weg.

Wir brachten unsere Dankbarkeit zum Ausdruck indem wir das Lied „Diesen Weg Herr, leg ich zurück in deine Hände“ wiederholt sangen.

Musikalisch wurden wir von Johann Singer an der Zither und Johanna Madlmayr und Marianne Eiselmair an der Flöte begleitet.

Am Ende der Feier stellten wir einen neuen, leeren Rucksack in unsere Mitte, den wir im Jahr 2020 wieder befüllen dürfen – jeder mit seinen ganz persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen. Ich legte als erstes Symbol ein großes Herz in den leeren Rucksack – als Symbol dafür, dass uns Gottes Liebe auch im neuen Jahr begleiten und stärken möge.

Einem alten Brauch folgend zogen wir nach der Jahresschlussandacht mit Weihrauch durch das ganze Haus.

Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die in der Weihnachtszeit bei der Gestaltung der vielen Feierlichkeiten im Bezirksseniorenheim mitgeholfen haben.

Elfriede Rechberger

Caspar, Melchior und Balthasar waren im Bezirksseniorenheim

Am 27. Dezember besuchten die Hl. Drei Könige das Bezirksseniorenheim, brachten die Weihnachtsbotschaft „Friede den Menschen auf Erden“ ins Haus und erfreuten die Heimbewohner und Mitarbeiter mit dem Sternsingerlied.



Am 4. Jänner statteten uns die Weisen aus dem Morgenland – es waren vier junge Königinnen – im Rahmen des Gottesdienstes noch einmal einen Besuch ab.

Die Freude der Gottesdienstbesucher und der Heimbewohner über ihr Kommen war sehr groß.



Ein neuer Musiker stellt sich vor



Es freut mich ganz besonders, dass ich auch diesmal wieder einen neuen Mitarbeiter im Seelsorgeteam vorstellen darf, diesmal einen Musiker:

Herrn Prof. Hans Georg Jacobi

Herr Jacobi hat sich im Heimspecht, der Heimzeitung, persönlich mit folgendem Text vorgestellt:

Ich bin Musiker mit den schönen Instrumenten Blockflöte und Oboe in allen ihren Möglichkeiten und Größen.

Meine Freude und mein Anliegen ist es, die Instrumente täglich zum Klingen zu bringen und besonders, wenn ich dadurch bei der Gestaltung des Gottesdienstes mitwirken kann.

Seit 1968 lebe ich mit meiner Familie in Puchenau. Walding ist nahe und im Bezirks-Seniorenheim sind aufmerksame Hörer. So komme ich gerne in den Andachtsraum und spiele, was mir selber lieb ist.

Nach meinem Studium in Köln war ich von 1960 bis 1984 Oboist im Orchester des Linzer Landestheaters und dem sich entwickelnden Brucknerorchester.

Gleichzeitig und länger – bis 1999 – war ich am Brucknerkonservatorium verpflichtet für Blockflöten- und Oboennachwuchs zu sorgen.

In jeder Phase meines Lebens habe ich in meinem Umkreis für musikalische Aktivität und Freude sorgen können: in Familie und katholischer Jugendgruppe und Gymnasium ebenso wie im Orchesterleben und als Lehrer und Kammermusiker oder jetzt im Musikverein Puchenau oder in einigen Kirchengemeinden.

Der Titel Professor ist mir vom Bundesministerium verliehen worden. Das hat mich gefreut, habe ich doch meine Tätigkeit selber eher als ein Handwerk gesehen, dessen Durchführung allerdings die Kondition und Begeisterung eines Sportlers erfordert!

Ich freue mich schon sehr auf die musikalische Untermalung der Gottesdienste durch Herrn Jacobi und wünsche ihm viele schöne Begegnungen und Erlebnisse im Bezirksseniorenheim Walding.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Musikerinnen und Musikern herzlich bedanken, die die Gottesdienste im Heim musikalisch verschönern:

Dir. Herbert Weissengruber, Magdalena Lackner und Marianne Eiselmaier an der Orgel.

Johann Singer an der Zither.

Johanna Madlmayr mit der Flöte.

Christl Umbauer und Brigitte Rechberger mit Gitarre und Gesang.

„Musik wäscht die Seele vom Staub des Alltags rein“ – Berthold Auerbach

Elfriede Rechberger



Weihnachtsmette

„Die Mitte der Nacht ist der Beginn des neuen Tages“ – so lautete das Thema.

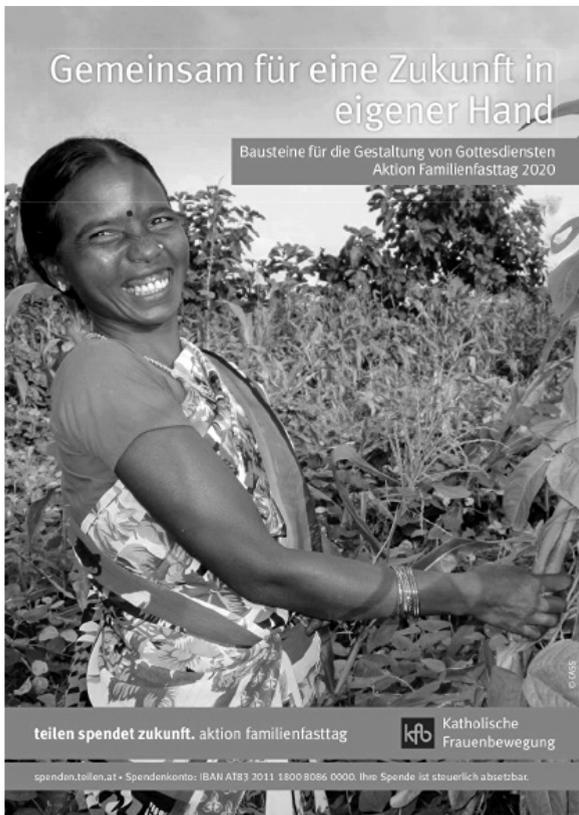
In einem Sprichwort heißt es: „Hoffnung ist, an das Licht zu glauben auch wenn es noch finster ist!“. Mit dem Blick auf das Kind von Betlehem durften wir am 24. Dezember mit Leopold Burgstaller eine sehr besinnliche und berührende Mette feiern, die von zahlreichen Heimbewohnern, deren Angehörigen und auch vielen Pfarrangehörigen besucht wurde.

Nach einer kurzen Herbergsuche, bei der Maria, Josef und die Wirte von Heimbewohnern gespielt wurden, stimmten wir uns ein auf das Kommen Jesu.

Der Chor des Heimes „Der Engelein Chor“, unter der Leitung von Erika Stadler, verschönerte die Mette mit stimmungsvollem Gesang.

Herr Thomas Pesendorfer gestaltete wunderschöne Sterne und Herzen, die wir den Gottesdienstbesuchern mitgeben durften – herzlichen Dank dafür!

Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand



Katholische Frauenbewegung

Mit dem Aschermittwoch beginnt für uns Christinnen eine besondere Zeit: eine Zeit der Umkehr und der Neuausrichtung. Fasten im Alltag soll uns helfen, mit Achtsamkeit wahrzunehmen, wann, wo und auf welche Weise Gott sich im eigenen Leben schon eingemischt hat und es immer wieder tut. Durch das Verspüren nach einer Sehnsucht nach mehr Tiefe im Leben, wächst eine intensivere Beziehung zu Gott. Lassen wir uns täglich Zeit nehmen für Stille, Gebet, für Kreativität vielleicht beim Brotbacken, oder einen Morgenspaziergang und dabei erfahren, was uns wirklich nährt- unseren Leib und unsere Seele. Dadurch erhalten wir innere Freiheit und geistige Klarheit. Gönnen wir unserer Seele diese besondere Auszeit.

Monika Kaiser

Jahrhundertlang lebten im Bundesstaat Jharkhand im Nordosten Indiens indigene Gemeinschaften von kleinbäuerlicher Landwirtschaft nach dem Rhythmus der Natur. Doch eines Tages kamen Bergbau-Gesellschaften in die Region Hazaribagh und machten aus dem einstigen „Garten der tausend Bäume“ eine Wüste der tausend Kohlenminen. Familien wurden enteignet, Männer und Frauen mussten ihre Felder verlassen und arbeiten nun für einen Hungerlohn in den Minen. Armut, Hunger, die Zunahme von Krankheiten und erhöhte Kindersterblichkeit zählen zu den traurigen Folgen.

Die beiden kfb-Partnerinnenprojekte CASS (Solidargemeinschaft der Adivasi von Chotanagpur) und BIRSA (Bindrai-Institut für Forschung, Fortbildung und Aktion) entstanden aus dieser Notsituation.

Den Frauen und Männern von CASS und BIRSA geht es darum, Leben in die Dörfer zurückzubringen. Durch Rechtsberatung wird einerseits versucht, gestohlenen Land wieder zurück zu gewinnen, aber auch zivilen Widerstand gegen neue unrechtmäßige Landnahmen zu stärken. Fortbildungen zu ökologischer Landwirtschaft sowie der Ausbau von Saatgutbanken, von lokalen medizinischen Zentren u.v.m. hilft den Menschen neues Selbstbewusstsein und eine bessere Lebensqualität zu erlangen.

Weltweit fördert die Aktion Familienfasttag 100 Projekte, die wie BIRSA und CASS aus Initiativen vor Ort entstanden sind. Die Betroffenen haben selbst die Lösung ihrer Probleme in die Hand genommen um ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern.

Mit Ihrer Spende fördern Sie diese Initiativen und sichern deren Fortbestehen.

Am **Sonntag, 8. März 2020** laden wir recht herzlich zum **jährlichen Suppenessen**, nach dem Gottesdienst, ins Pfarrheim ein. Mit ihrer Spende können sie wieder die Projekte der Aktion Familienfasttag unterstützen, und gleichzeitig sich mit einer guten Suppe in Gemeinschaft stärken.

Freitag, 3. April 2020 um 17.00 Uhr

laden wir euch ein zu einer besinnlichen Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche ein.

Samstag, 9. Mai 2020 19.00 Uhr

Maiandacht in der Schwarzgrub.

Mittwoch, 27. Mai 2020

Unsere heurige Halbtageswallfahrt führt uns in die älteste Kirche Österreichs – in die hl. Martinskirche nach Linz. Nach einer kurzen besinnlichen Feier können wir im dortigen Pfarrheim am Pfarrkaffee teilhaben. Nachher möchten wir den Botanischen Garten besuchen. Die Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Kirchenparkplatz. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug mit euch.

Das „Heilige Grab“

Die Tradition, in den Kartagen ein „Heiliges Grab“ aufzustellen, kommt aus der Barockzeit und ist in vielen Kirchen üblich. Besonders in Tirol gibt es viele, besonders schöne und aufwändige „Ostergräber“. Seit einigen Jahren wird es auch bei uns wieder aufgestellt. Eine Besonderheit sind die mit gefärbtem Wasser gefüllten Glaskugeln, die es auch beim Waldinger Heiligen Grab, das aus dem 19. Jahrhundert stammt, zu sehen gibt, und die eine mystische Stimmung erzeugen, wenn sie mit Öllampen von hinten erleuchtet werden. Früher wurde auch die – zum Zeichen der Trauer mit einem Schleier verhüllte – Monstranz darauf ausgestellt. Jesus ist wirklich gestorben und ins Grab gelegt worden, wie jeder Mensch. Der Karsamstag erinnert uns an diese Grabesruhe Jesu. Wir sind eingeladen, in Stille zu verweilen, das eigene Leben zu überdenken und vorausschauend auf die Feier der Auferstehung Jesu bei ihm zu sein. Am Karsamstag um 11 Uhr laden wir herzlich zu einer besinnlichen Andacht beim Heiligen Grab ein.

Kaplan Klaus Sonnleitner



„Einmal Emmaus und zurück“

Die „Emmausgeschichte“ gehört wohl zu den bekanntesten und berührendsten Erzählungen im Neuen Testament. Zwei Jünger sind nach den niederschmetternden Erfahrungen des Karfreitags unterwegs in ein Dorf namens Emmaus, nahe bei Jerusalem. Alle ihre Hoffnungen, die sie in Jesus gesetzt hatten, waren mit einem Schlag dahin. Doch Jesus schließt sich ihnen an – zunächst unerkannt – und erklärt ihnen die Zusammenhänge. Es musste so sein, dass er am Kreuz sterben sollte, um am dritten Tag von Gott auferweckt zu werden. Beim Essen erkennen sie ihn noch immer nicht, scheinen aber etwas zu ahnen, sodass sie ihn bitten: „Herr, bleibe bei uns, denn es will bald Abend werden...“. Als er schließlich das Brot bricht und austeilte, fällt es ihnen wie Schuppen von den Augen: Es ist der auferstandene Herr.

Wir können uns in den Emmausjüngern ganz gut wiederfinden: Auch uns geht es oft so, dass sich unsere Hoffnungen zerschlagen. Oft scheint es unmöglich, gute Gedanken zu fassen, die uns wieder aufstehen und weitergehen lassen.

Unsere Wege sind manchmal so wie der Weg nach Emmaus: kein gemütlicher Sonntagsspaziergang, sondern belastet mit Sorgen und Kummer, vielleicht auch durch Krankheit oder einen Todesfall in der Familie oder im Bekanntenkreis. Es fällt uns oft sehr schwer, Jesu Gegenwart in unserem Leben zu erspüren und auf seine Begleitung zu vertrauen. Aber wir haben das Beispiel der Emmausjünger und wir haben sogar einen Vorteil! Wir wissen bereits, wie die Geschichte weitergeht. Wir können uns in unserem Glauben stärken lassen, der uns sagt: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Hinter dem Kreuz leuchtet das Licht der Auferstehung, in die uns Christus alle hineinnehmen will.

Ich wünsche uns allen, dass unser ganz persönlicher „Weg nach Emmaus“ nie ein Weg ohne Rückfahrkarte ist, sondern stets und immer wieder – auch in scheinbarer Ausweglosigkeit, eben „Emmaus und zurück“!

Kaplan Klaus Sonnleitner

Jungscharlager 2020



Lagerwoche der Jungschar Walding im „Scoutcamp Austria“. Auch heuer bietet die Jungschar ein einwöchiges Ferienlager an. In der zweiten Ferienwoche schlagen wir in St. Georgen im Attergau unsere Zelte auf und verbringen eine lustige und ereignisreiche Woche.

Abwechslung, Gaudi, Kreativität und Musik beschreiben so ein Jungscharlager wohl am besten. Zwischen lustigen Spielen und dem Basteln von Werkstücken bleibt natürlich immer noch genügend Zeit für Fußball, Volleyball und Co. Das abendliche Singen rund ums Lagerfeuer rundet den Tag ab und lässt so richtig Lagerstimmung aufkommen.

Gekocht wird täglich frisch von den Leitern und dabei werden immer wieder neue Kreationen gezaubert. Damit auch der sportliche Ehrgeiz nicht zu kurz kommt, kann bei einem Sportturnier Geschick und Durchhaltevermögen bewiesen werden.

Erstmals bieten wir auch ein Lager für die etwas größeren „Kinder“ an. Ganz egal, ob Sie sich bei den Erzählungen ihrer Kinder nach dem letzten Lager leid gesehen haben oder ob Sie einfach selbst wieder in Erinnerungen an Ihre Jungscharzeit schwelgen wollen – jetzt haben Sie dazu die Gelegenheit: Von Donnerstag bis Samstag der ersten Ferienwoche schlagen wir bereits exklusiv für Sie die Zelte auf und Sie können die Lagerlocation bereits vor Ihren Kindern testen. Auch Sie erwartet natürlich ein abwechslungsreiches und spannendes Programm – Lassen Sie sich überraschen.

Richtig sind bei uns alle Kinder ab der zweiten Klasse Volksschule. Dabei freuen wir uns natürlich über alle, die bereits Lagererfahrung gesammelt haben und ganz besonders über jene, die beschließen, ein erstes Mal Jungscharluft schnupern zu wollen!

Lukas Atzlesberger

Für alle Interessenten wird Mitte Juni ein Infoabend mit weiteren Informationen veranstaltet.

Anmeldungen sind ab sofort bei Andrea Konczalla unter +43 699 10969999 oder mit den in der Kirche aufliegenden Anmeldeformularen möglich.

Jungscharlager

19. bis 24. Juli 2020

Preis: 110 €

Erwachsenenlager

16. bis 18. Juli 2020

Preis: 50 €

Infoabend

16. und 23. Juni 2020

Ankommen | sich über die Welt austauschen | Sinn suchen | Kraft tanken | aufbrechen zu neuen Ufern



KRAFT HAFEN

SPIRITUELLE FEIER MIT
JUNGEN MENSCHEN

Jeden letzten Samstag im Monat um 18:00
in der Pfarrkirche in Urfahr

29.2. | 28.3. | 25.4. | 27.6.

Vielleicht auch etwas für dich?

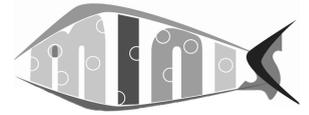
Wir treffen uns um 17:15 beim Bahnhof Walding
und fahren gemeinsam per Zug.

Jugendgottesdienste im Stift Schlägl
jeden ersten Samstag im Monat um 19:30

7.3. | 4.4. | 2.5. | 6.6.

Wir treffen uns um 18:30 beim Bahnhof Walding und
bilden Fahrgemeinschaften.

Bitte melde dich kurz bei Andrea Konczalla,
Tel: 0699/10969999,
wenn du mitfahren möchtest.



Ratschenkinder wieder unterwegs

Nach guter alter Oster-Tradition sind auch heuer wieder die Ministrantinnen und Ministranten als Ratschenkinder am Karsamstag, den 11. April im Ort unterwegs. Sie ratschen und ratschen nach alter Bestimmung und rufen auf zu Gebet und Besinnung. So nebenbei sammeln sie auch Süßigkeiten, Eier und Bares für die Ministrantenkasse. Die Kinder freuen sich auf offene Türen und einen herzlichen Empfang.



Rückblick und Vorschau Ministranten 2020

Unter diesem Motto trafen sich viele aktuelle Minis und auch solche, die es mal werden wollen, zu einer Bilderschau der Miniausflüge der letzten 5 Jahre. Nach dieser spannenden Zeitreise wurden die Kinder und Eltern eingeladen, ihre Wünsche für ein gemeinsames Miteinander 2020 aufzuzeigen. Bei Kaffee, Saft und Kuchen wurden die Ergebnisse angeregt diskutiert. Wir sind gespannt, wie sich die Minigemeinschaft entwickelt.

Bernhard Buchberger



10

Kindersegnung

Alljährlich um Maria Lichtmess laden wir die Eltern, die im Laufe des vergangenen Jahres ein Kind zur Taufe gebracht haben, zu einem Segnungsgottesdienst in den Pfarrsaal ein. An diesem Fest denken wir daran, wie Maria und Josef mit Jesus im Tempel ein Opfer dargebracht haben. Dies war im Judentum für jede Mutter auch verbunden mit einem Reinigungsritus 40 Tage nach der Geburt eines Kindes. Jesus, das Licht der Welt, zieht in das Haus Gottes ein und wird von den Propheten Hanna und Simeon als Sohn Gottes erkannt und gepriesen.

„Segnen“ kommt vom lateinischen „benedicere“ und heißt, jemandem „etwas Gutes zusagen“ – das ist etwas ganz Wichtiges, besonders, wenn wir an unsere Kinder und Familien denken. Wir freuen uns sehr über die vielen Taufen in unserer Pfarre! Das soll in dieser Feier zum Ausdruck kommen und das ist uns auch in unserem Engagement wichtig, weil es unsere Zusammengehörigkeit in der Pfarre stärkt. Wir freuen uns sehr, wenn viele Jungfamilien teilnehmen und lassen den Nachmittag immer auch noch gemütlich bei einer Jause ausklingen.

Kaplan Klaus Sonnleitner



Caspar, Melchior und Balthasar waren da

Vom 27. – 30.12.2019 zogen die Sternsinger von Haus zu Haus um die Weihnachtsbotschaft „**Friede den Menschen auf Erden**“ zu verkünden und für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu sammeln.

Es wurden insgesamt **16.275,88 €** gespendet – das ist ein Plus von **1.806,88 €** zum Vorjahr.

Allen Spendern und Spenderinnen ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Gaben und für die freundliche Aufnahme der Sternsinger.

Ein besonderer Dank gilt den **76 Kindern und Jugendlichen und 12 Erwachsenen**, die als Königinnen und Könige durch unsere Pfarre zogen, 5 Kinder sogar an zwei Tagen. Insgesamt waren **22 Sternsingergruppen** unterwegs – 19 tagsüber, 3 Gruppen am Abend.



Danke auch den 18 BegleiterInnen, den Köchinnen und Köchen und den vielen freiwilligen HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung.

Ein herzlicher Dank geht auch an Frau Susanne Bumberger, die unsere Königsschar musikalisch betreute.

Danke unseren fleißigen Näherinnen, Frau Sonja Schnabl, Frau Hilde Schramm und Frau Maria Zauner, die uns auch heuer wieder Kleider, Kopftücher und einen Umhang nähten.

Ein herzlichen „Vergelts Gott“ auch an die Raiffeisenkasse Walding, die uns jedes Jahr unterstützt.

Vergelt's Gott an Andrea Koll und Eva Neumüller für die Organisation der Sternsingerjause und auch den Fam. Loizenbauer, Eidenberger, Koll und Lackner, die uns Speis und Trank für die Jause kostenlos zur Verfügung stellten.

Danke auch den vielen Frauen, die das Sternsingergewand wieder gewaschen und gebügelt haben!

Zum Abschluss der Aktion durften wir noch einen feierlichen Sternsinger Gottesdienst im Seniorenheim und in der Pfarrkirche feiern.

Nur gemeinsam können wir diese Aktion jedes Jahr so gut bewältigen!

Herzlichen Dank allen Beteiligten

Das Organisationsteam der Dreikönigsaktion

Erstkommunion 2020

Zum Fest Christi Himmelfahrt am 21. Mai feiern 42 Kinder aus Walding ihre Erstkommunion. Sie werden von 15 Tischeltern in 7 Gruppen vorbereitet.

Mit der Anmeldefeier im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 24. November hat die Vorbereitung begonnen. Bereits im Advent und in der Weihnachtszeit besuchten die Kinder mit ihren Tischeltern verschiedene Gottesdienste. Um die Semesterferien werden dann die ersten Stunden bei den Tischeltern beginnen.

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung unterstützen die Kinder auch das Projekt „Querklang“. Bei diesem Projekt wird Kindern in Nicaragua der Schulbesuch ermöglicht. Die Kinder können einen Teil ihres Taschengeldes in eine vorbereitete Schachtel geben. Beim Vorstellungsgottesdienst am 22.4. verkaufen die Erstkommunionkinder selbst gemachte Lebkuchenherzen. Weiters führen die Tischeltern des Vorjahres ein Pfarrcafe durch. Der Erlös beider Aktionen kommt dem Projekt Querklang zu Gute.

Musikalisch wird die Erstkommunion von Geschwistern und Eltern der Erstkommunionkinder gestaltet. Die Musikkapelle wird vor und nach der Erstkommunionfeier für uns aufspielen. Die Frauenbewegung versorgt uns bei der anschließenden Agape mit Brot und Getränken.

Ich lade recht herzlich zur Mitfeier des Vorstellungsgottesdienstes und der Erstkommunion ein.

Josef Rockenschaub



Vorankündigung: Bergmesse am Pfingstmontag

Die Ortsmusik Walding veranstaltet am Pfingstmontag eine Bergmesse, wozu wir die Pfarrbevölkerung sehr herzlich einladen möchten.

Ort: Kalvarienbergkirche in Gramastetten

Datum: Pfingstmontag, 01. Juni 2020

Bei gutem Wetter wollen wir gemeinsam vom Pfarrgarten zum Kalvarienberg Gramastetten wandern. Im Anschluss an die Messe wird es eine kleine Agape geben.

Nähere Informationen folgen!

Alice Grünberger



Kili - Chorproben

Ostern

Fr. 13.03. | Fr. 20.03. | Fr. 27.03. | Fr. 03.04.
jeweils von 18:00 - 18:45

Muttertag

Fr. 24.04. | Do. 30.04. | Do. 07.05.
jeweils von 18:00 - 18:45



Der Kinderliturgie-Kreis ist **TURMPATE!**

Wir haben ein Zeichen gesetzt und €200,- vom Erlös unseres Pfarrcafés nach dem Martinsgottesdienst als **TURMBAU-STEIN FÜR DEN NEUEN DOM** gegeben.

Unsere Spende haben wir dem Herrn Dompfarrer, Dr. Maximilian Strasser, persönlich überbracht. Er hat sich sehr gefreut und uns durch den Mariendom geführt! – Wir durften die Kreuzblumen sehen, die der Domsteinmetz gemacht hat und die später den sanierten Turm zieren werden, den neugestalteten Altarraum, die Franz Jägerstätter-Gedenkstelle und die Krippe in der Krypta des Domes.



Ein schöner und interessanter Ausflug für uns alle!

*Roswitha Burgstaller und
Tatjana Rechberger*



WIR LADEN HERZLICH ZU DEN
FAMILIENGOTTESDIENSTEN EIN!

Sonntag, 23.2., 9 Uhr

Wir laden die Kinder ein, verkleidet zum **Faschingsgottesdienst** zu kommen – und mit uns zu feiern, zu singen, fröhlich zu sein, ... weil Gott uns liebt.

KARWOCHE

Wir wollen diese **Heilige Woche** gemeinsam feiern und uns erinnern, was damals geschah:

Palmsonntag, 9 Uhr

Wir werden Jesus, unserem König, zujubeln und ihm unser Hosanna singen. (Bitte Palmbuschen mitnehmen!)

Gründonnerstag, 16 Uhr

Wir halten eine Abendmahlsfeier für Kinder – mit gesegnetem Brot für alle.

Karfreitag, 15 Uhr

Wir wollen Jesus auf seinem traurigen Weg begleiten und ihm helfen, sein schweres Kreuz zu tragen.

(Treffpunkt: erste Kreuzwegstation im Hagerweg)

Karsamstag, 16 Uhr

Im Auferstehungs-Gottesdienst für Kinder feiern wir, dass Jesus nicht mehr tot ist, weil Gott ihm ein neues Leben geschenkt hat. Halleluja!

Muttertag, 9 Uhr

Wir feiern Familiengottesdienst.

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

DER KINDERLITURGIE-KREIS

STOP Talking – START Planting Einladung zur Akademie

am 21. März 2020 von 9 bis 17 Uhr im Musikhaus



Aktionstag zur Klimakrise

Auf der Akademie zum Botschafter für Klimagerechtigkeit beschäftigen sich 9-12 Jährige mit den Ursachen und Folgen der Klimakrise. Ihr erfahrt, was jeder tun kann, lernt Vorträge zu halten, pflanzt Bäume und plant erste eigene Aktionen. Zum Abschluss der Akademie werdet ihr zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ernannt und erhaltet ein großes Informationspaket.

Unser Vorbild Wangari Maathai

Die Schülerinitiative Plant-for-the-Planet wurde 2007 ins Leben gerufen. Sie hat ihren Ursprung in einem Klassenreferat des damals 9-jährigen Felix über die Klimakrise. Bei seinen Recherchen stieß er auf die 2011 verstorbene Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai aus Kenia, die 30 Millionen Bäume in 30 Jahren gepflanzt hat. Am Ende des Referats hatte Felix die Idee, Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen und so gemeinsam als Weltfamilie für eine faire Zukunft kämpfen.

Werde aktiv für deine Zukunft!

Wir Kinder wissen, dass wir durch Bäume pflanzen nicht die Welt retten können. Wenn aber Kinder auf der ganzen Welt Bäume pflanzen, sind wir wie eine globale Familie. Felix, 12 Jahre. Ein Moskito kann nichts gegen ein Nashorn ausrichten, aber Tausende Moskitos können das Nashorn dazu bringen, die Richtung zu ändern. Jule, 13 Jahre.

Themen der Akademie im Überblick:

Klimakrise und globale Gerechtigkeit: Woher kommt und was bewirkt die Klimakrise – bei uns und Menschen anderswo?

Ökologische Zusammenhänge: Welchen Einfluss haben Bäume auf die Klimakrise – wie vermindern sie den CO₂-Gehalt der Atmosphäre?

Methoden der Öffentlichkeits- und Motivationsarbeit: Was kann ich selbst konkret tun? Wie erreiche ich meine Freunde, meine Schule, die Medien?

Programmablauf:

Die Akademie startet um 09:00 Uhr und endet um 17:30 Uhr.

Zur Abschlussveranstaltung ab 16:30 Uhr sind alle Interessierte herzlich eingeladen.

Melde dich online bis Freitag, 13. März 2020 an!

www.plant-for-the-planet.org/de/mitmachen/akademien

Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos.

Kontakt: Ansprechpartner vor Ort: Nikolaus Koll
nikolaus.koll@treebalancing.at

Telefon: 0677/62171436

Anita Steidl

Jubelhochzeiten 2020 – Jetzt anmelden



An alle Eheleute, die dieses Jahr ein Ehejubiläum feiern. Dass heißt, wenn Sie 25, 40, 50, 60 oder gar 65 Jahre miteinander verheiratet sind. Es ist ein schöner Anlass, dieses persönliche Fest auch mit der Pfarrbevölkerung zu feiern. **Bitte merken Sie sich den 20. September, 9 Uhr vor.** Die gemeinsame Besprechung findet am Donnerstag, den 17. September um 19 Uhr im Pfarrheim statt. Sie können sich jederzeit bei mir – Gerda Mühlböck anmelden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

€0664/73537929 oder €gerda-m@aon.at



„ Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit ...“

Das war der Leitfaden durch unseren Ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Schacht von der Ev. Kirche am Sonntag 26. Jänner in der Pfarrkirche Walding.

Eine sechs Meter lange Zille der Feuerwehr vor dem Altar symbolisierte die Kirche als das Boot, in dem wir beide – evangelisch und katholisch – mit Jesus Christus unterwegs sind. Der Wind im Segel ist „Gottes Geist, der uns die Richtung weist“.

Was uns voran bringt, stand auf sechs Rudern, die von einer Abordnung der Firmlinge bedient wurden: Versöhnung – Einsicht – Vertrauen – Hoffnung - Mut und Kraft- Liebe. Damit sind wir gut in Fahrt.

Klaus Schacht rief uns in seiner gewohnt fundierten Predigt zu Gastfreundschaft auf, die auch der Apostel Paulus bei seinem Schiffbruch an der Küste der Insel Malta von den Maltesern erfahren hat. Den Bericht darüber aus der Apostelgeschichte (Apg 27 f) haben wir als Lesung gehört. Die Kollekte teilt die Pfarre mit Frauen in Indien, die unter schwierigen Verhältnissen leben. Die Agape im Pfarrheim wurde festlich von Birgit und Walter Störk vorbereitet.

Ein herzliches Danke allen, die für diese Ökumenische Gottesdienstfeier ihren Beitrag geleistet haben.

Leopold Burgstaller Fotos: Peter Atzlesberger





Wir sind Pfarre

Gemeinsam Brücken bauen. Danke sagen.

Unter diesem Motto sind alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Treffen am **7. März 2020 um 17.00 Uhr** im Gasthaus Bergmayr eingeladen.

Über 180 WaldingerInnen engagieren sich in verschiedenen Gruppierungen und Ausschüssen für die Pfarre. Ob im PGR, in den einzelnen Ausschüssen, im Chor oder mit fleißigen Händen für unzählige Dienste und Veranstaltungen. Alle waren für ein schönes Miteinander verantwortlich und wichtig, ohne Ihre Einsatzbereitschaft hätte es vieles nicht gegeben. Ihnen Allen gebührt ein großer Dank.

Der Pfarrgemeinderat möchte mit dieser Veranstaltung Danke sagen, den Dialog untereinander fördern und gemeinsam Brücken bauen.

Bernhard Buchberger

Rendezvous mit meinen Grenzen -

ist Thema unserer Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche Walding, im Rahmen des

Sonntags Gottesdienstes **am 15. März um 9.00 Uhr**



„Die Mitte unseres Lebens können wir erst finden,
wenn wir unsere Grenzen heim-gesucht haben.“

Im Wortgottesdienst gehen wir diesen Gedanken gemeinsam nach.
Versöhnung mit den eigenen Grenzen und den Grenzen anderer ist unser Bemühen.

Der Versöhnung mit einem grenzenlos liebenden Gott geben wir Raum.

Ein „Klangschalen-Rendezvous“ für die Kinder, ist im Pfarrheim während der
Versöhnungsfeier geplant. Beim „Vater unser“ werden die Kinder wieder bei uns sein.

Erwachsene und Kinder sind herzlich eingeladen.

Caritas
&Du
Haussammlung
Wir>Ich

Einladung zum Treffen
für **Haussammlerinnen und Haussammler**
am **Dienstag, 17. März 2020, 19 Uhr,**
Pfarrsaal Ottensheim

Der **Sozialkreis Ottensheim** lädt alle **Sammlerinnen und Sammler** herzlich zum informativen **Beisammensein** ein.

Caritasdirektor Franz Kehrer, Michaela Haunold und **Petra Plusky** geben Informationen über Angebote für Menschen in Not weiter.

Eine **Besichtigung des Help-Mobil** ist ebenfalls möglich.

Die **Sammlerinnen und Sammler aus Walding, Goldwörth und Feldkirchen** sind herzlich eingeladen.



Vb
W **OÖ VOLKS**
BILDUNGS
WERK

Pflanzenmarkt

Samstag,
25. April 2020

kbw
Treffpunkt Bildung

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes und des Volksbildungswerkes Walding.

Wir sammeln Zimmer- und Gartenpflanzen, Gemüsepflanzerl und Sträucher und versuchen diese, an den Mann bzw. Frau zu bringen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Aktion wieder mit Ihren überflüssig gewordenen Pflanzen unterstützen. Mit den Einnahmen aus diesem Markt unterstützen Sie nicht nur unsere Vereinsarbeit, wir verwenden diese auch immer wieder für soziale Projekte in der Gemeinde. So werden wir heuer unter anderem die Renovierung des Waldinger Kreuzwegs unterstützen.

Abgabetermin: Samstag, 25.04.2020 von 07.00 – 09.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 25.04.2020 von 08.00 – 11.00 Uhr

Ort: Bauernmarkt Walding beim Gasthaus Bergmay

Bei extremen Schlechtwetter findet der Pflanzenmarkt am Samstag, 02.05.2020 statt.

Rosa Thaller





Entscheidung zu freiwilliger Rückkehr

Nach dem negativen Bescheid in 2. Instanz hat sich die 63-jährige Tschetschenin Dzula zur freiwilligen Rückkehr in ihr Heimatland entschlossen. Sie ist sehr dankbar für die Hilfsbereitschaft, die sie hier erfahren durfte und möchte Österreich geordnet verlassen. Dzula ist nach einem Verkehrsunfall schwer invalide und braucht ständig gute medizinische Versorgung.

Sie war fast sechs Jahre in Österreich und war immer eine sehr liebenswürdige und integrationswillige Frau. Aufgrund ihrer verletzungsbedingten Arbeitsunfähigkeit bleibt für sie nur die Hoffnung auf eine kleine Pension (Sie kann dabei höchstens mit 100 € monatlich rechnen!).

Damit ihr der Start in ihrer Heimat besser gelingen kann, werden wir ihr eine finanzielle Starthilfe zukommen lassen. Falls Sie uns dabei unterstützen möchten, ersuchen wir um eine Spende auf das Konto Netzwerk Überbrücken AT35 3473 2000 0002 1683 unter dem Kennwort „Dzula“.

Informationen aus dem Caritashaus

Mit Jahresende hat Frau Sabina Milkunic die Leitung des Caritashauses Rottenegg übernommen. Fr. Milkunic ist dort täglich von 9 bis 13 h erreichbar.

Danke nochmals an die langjährige Leiterin Sedina Dolic für die gute Zusammenarbeit mit dem Netzwerk. Gemeinsam konnten wir viel für die Integration der Bewohner erreichen.

Mittlerweile leben insgesamt nur mehr 23 Personen im Caritashaus Rottenegg. Viele Familien haben 2019 ihre Asylbescheide erhalten und sind ins eigenständige Leben „entlassen“ worden.

Ingrid Plakom



Maiandachten 2020

01.05.2020 19.00 Uhr	Maiandacht in der Kirche
08.05.2020 18.00 Uhr	KiLi-Maiwanderung
09.05.2020 19.00 Uhr	kfb-Maiandacht in der Kapelle in Schwarzgrub
13.05.2020 19:30 Uhr	Maiandacht bei Fam. Bumberger, „Greiner im Bach“
16.05.2020 19:30 Uhr	Maiandacht bei Fam. Hammerschmid, Lindham
20.05.2020 15:00 Uhr	Maiandacht im Bezirksseniorenheim
24.05.2020 19:30 Uhr	Maiandacht der Goldhaubengruppe in der Kapelle in Schwarzgrub
31.05.2020 19.00 Uhr	Maiandacht in der Kirche



Im Gedenken an unsere Verstorbenen



Maria Füreder

† 15.11.2019 im 85. Lebensjahr



Aloisia Koll

† 24.11.2019 im 93. Lebensjahr



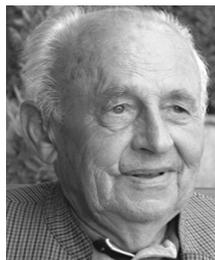
Rosa Zauner

† 30.11.2019 im 79. Lebensjahr



Johann Kollinger

† 19.12.2019 im 73. Lebensjahr



Roman Konczalla

† 26.12.2019 im 96. Lebensjahr



Fritz Barth

† 22.01.2020 im 81. Lebensjahr



Alfred Leibetseder

† 22.01.2020 im 80. Lebensjahr



Anna Nöbauer

† 28.01.2020 im 91. Lebensjahr



Josefa Maurer

† 29.01.2020 im 95. Lebensjahr



Ilse Gruber

† 05.02.2020 im 74. Lebensjahr

Herausgeber/Verleger:

Pfarrgemeinderat Walding

Redaktion: Andrea Konczalla, Birgit Störk, Gabriele Sandhacker-Koller,

Fotos, wenn nicht angegeben: Pfarre Walding, Erscheinungsort: 4111 Walding, Kirchenplatz 2

Bankverbindung

IBAN: AT50 3473 2800 0001 0157

Druck: Druckerei Walding

Beiträge bitte an:

pfarre.walding@dioezese-linz.at

Danke an alle Redakteure für Ihre Beiträge!

Das Sakrament der Taufe empfangen:

02.02.2020: **Tobias** Hintringer

29.02.2020: **Florian Alexander** Haselmair



Feb.

So	23.02.	9:00	Familiengottesdienst Faschingssonntag, anschl. Pfarrcafe
Mi	26.02.	15:00	Aschermittwoch - Gottesdienst im BSH
		19:00	Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit
Sa	29.02.	18:00	Jugendgottesdienst Grüner Anker

März

Mi	04.03.	14:30	Seniorenclub Turnen
Fr	06.03.	14:30	Gottesdienst mit Krankensalbung (PH)
Sa	7.03.	17:00	Mitarbeiterversammlung der Pfarre Walding (GH Bergmayr)
		19:30	Jugendgottesdienst in der Stiftskirche Schlägl (Aigen-Schlägl)
So	8.03.	9:00	Gottesdienst Familienfasttag - ab 10:00Suppenessen im PH
Sa	14.03.	19:00	Firmvorbereitung Nacht der Lichter
So	15.03.	9:00	Gottesdienst Versöhnungsfeier
Mi	18.03.	14:30	Seniorenclub im Seniorentreff
		15:00	Gottesdienst mit Krankensalbung (BSH)
Sa	21.03.	14:00	Jungscharstunde
So	22.03.	9:00	Gottesdienst Vorstellung der EK-Kinder, anschl. Pfarrcafe
Do	26.03.	19:00	Angehörigengottesdienst
So	27.03.	17:00	Kreuzwegandacht Treffpunkt 1. Station Hagerweg
		18:00	Firmvorbereitung Firmtag 1
Sa	28.03.	18:00	Jugendgottesdienst Grüner Anker, Linz
So	29.03.	9:00	Gottesdienst Caritas - Sonntag Sendung der SammlerInnen

April

Mi	01.04.	14:30	Seniorenclub Sprichwörter
Do	02.04.	18:00	Firmvorbereitung Firmtag 1
Fr	03.04.	17:00	kfb-Kreuzwegandacht in der Kirche
So	05.04.	9:00	Palmsonntag Segnung der Palmbuschen (Beginn BSH)
Do	09.04.	16:00	Gründonnerstag Abendmahlfeier für Kinder
		20:00	Abendmahlfeier und Ölbergandacht
Fr	10.04.	15:00	Karfreitag Kinderkreuzweg Treffpunkt: 1.Station Hagerweg
		15:00	Kreuzwegandacht im BSH
		20:00	Karfreitagsliturgie Passion
Sa	11.04.	11:00	Karsamstag beim Heiligen Grab (Kirche)
		15:00	Auferstehungsfeier im BSH
		16:00	Auferstehungsfeier für Kinder
		20:30	Feier der Osternacht Speisenweihe
So	12.04.	9:00	Ostersonntag Hochamt anschl. Ostergruß der Jungschar
Mo	13.04.	18:00	Ostermontag Emmausgang
Mi	15.04.	14:30	Seniorenclub Besuch in der Gärtnerei
Fr	17.04.	16:00	Firmvorbereitung Firmtag 2 anschl. Abendlob in Feldkirchen/D
Sa	18.04.	14:00	Jungscharstunde
Sa	25.04.	7:00	Pflanzenmarkt des kbw (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 2.05.2020)
Mi	29.04.	14:30	Seniorenclub Maikranzbinden

Mai

Fr	01.05.	19:00	Maiandacht in der Kirche
So	03.05.	9:00	Florianimesse der Feuerwehr
Mo	04.05.	10:00	Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Florian in der Stiftsbasilika
Fr	08.05.	18:00	Kili- Maiwanderung (Treffpunkt Kirchenplatz)
Sa	09.05.	19:00	kfb- Maiandacht in der Schwarzgrub
Di	12.05.	14:30	Seniorenclub Frühlingskräuter
Mi	13.05.	19:30	Maiandacht bei Fam. Bumberger Greiner im Bach
Sa	16.05.	14:00	Jungscharstunde
		19:30	Maiandacht bei Fam. Hammerschmied, Lindham
Mi	20.05.	15:00	Maiandacht im Bezirksseniorenheim
Do	21.05.	7:30	Christi Himmelfahrt Frühgottesdienst
		9:30	Erstkommunion
So	24.05.	19:30	Maiandacht der Goldhauben in Schwarzgrub
Mi	27.05.	13:00	kfb-Halbtageswallfahrt zur Martinskirche nach Linz
Sa	30.05.	18:00	Jugendgottesdienst Grüner Anker, Linz
So	31.05.	9:00	Pfingstsonntag Hochamt
		19:00	Maiandacht in der Kirche

Juni

Mo	01.06.	9:00	Pfingstmontag Bergmesse der Ortsmusik
So	07.06.	9:00	Gottesdienst Dankefrühstück
Mi	10.06.	14:30	Seniorenclub Wir fahren ins Kaffeehaus nach Bad Mühlacken
Do	11.06.	9:00	Fronleichnam Gottesdienst mit Prozession (Beginn beim BSH)
So	21.06.	9:00	Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme anschl. Pfarrfest

Pfarrgottesdienst

Sonntag, 9.00 Uhr

Gottesdienste im Bezirks-seniorenheim

Mittwoch, 9.00 Uhr
Samstag, 17.30 Uhr

Krankenkommunion

Telefonische Vereinbarung unter 0650/8471002
Leopold Burgstaller

Sprechstunden

Pfarrer Franz Schauer:
Sprechstunden Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Telefon 0676/8776-5449
franz.schauer@dioezese-linz.at

Kaplan Klaus Sonnleitner:
Telefonische Vereinbarung unter 07224/8902-52
klaus.sonnleitner@stift-st-florian.at

Pfarrsekretariat

Bürozeiten: Dienstag von 8.30 bis 10.00 Uhr und
Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Telefon 07234/82318
Fax 07234/82318-22
pfarre.walding@dioezese-linz.at

Redaktionsschluss

03.05.2020

Erscheinungstermin nächster Pfarrbrief: **07. Juni 2020**

Legende	
(BP)	Besprechungsraum Pfarrhof
(BSH)	Bezirksseniorenheim
(PH)	Pfarrheim